

Sinne begrüßen wir den neuen Reichspräsidenten mit dem Ruf: Es lebe die Republik, es lebe die Sozialdemokratie.

Feuertwehr

D. Berlin, 12. Mai. (Eig. Funkdruck.) Am Montag, abends, kam es in Berlin, anlässlich der kommunistischen Demonstrationen gegen die Hindenburg-Parade...

Vorsicht der Entente

P. Paris, 12. Mai. (Eig. Funkdruck.) Es geht zu den internationalen Gepllogenheiten, daß sich die Großmächte an dem Bündnisstreifen bei dem Amtsantritt eines neuen Staatsoberhauptes besonders beteiligen.

Amnestiefelamödie

Die Reichsregierung hat am Montag spät abends die von der Reichspresse anlässlich des Amtsantritts Hindenburgs angeforderte Amnestie dementiert. Das ändert nichts an dem anfänglichen Plan, eine Amnestie zu erlassen...

Spanien - eine Wüste

Der Vizepräsident des spanischen Abgeordnetenhauses und Finanzminister des letzten spanischen Kabinetts, Miguel Villanueva, hat vor wenigen Tagen den Reichsminister...

„Primo de Rivera“ - sagte Villanueva - hat mit seinem Handreich jede verfassungsmäßige politische Beteiligung im Lande völlig zum Stillstand gebracht. Spanien ist heute in politischer Hinsicht eine dürre Wüste...

Die Armee ist keineswegs ungeleitet auf der Seite Primo de Riveras, und die gehrende in araffanische Frage, die den Janakabel innerhalb des Seceres bildet, ist heute weiter als je von einer Lösung entfernt. Die Generale hatten feinerzeit behauptet, mit einem Zivilkabinett sei es unmöglich, den Krieg siegreich zu Ende zu führen.

Primo de Rivera hatte sich ursprünglich zweifellos von den besten Absichten leiten lassen; aus der Folgerung, in die er aber nachher geriet, erwachten ihm ungeheure Schwierigkeiten. Jeder Ausweg ist ihm verschlossen. Die von der Diktatur gewöhnlich angeführte Abrechnung mit den angeblich unredlichen Politikern des alten Regimes mußte unterbleiben, weil es nicht gelang, irgend jemand ein unehrenhaftes Verhalten nachzuweisen.

Das Volk hat jede Neigung zu irgendeiner Beteiligung an der Politik verloren. Eine „öffentliche Meinung“ gibt es überhaupt nicht mehr, und also gibt es auch nichts, das die Diktatur abwürgen könnte. Die einzige „politische“ Ansicht aller Spanier ist die, daß diese Diktatur schließlich ebenso enden wird, wie alle Diktaturen zu enden pflegen.

Kleine politische Nachrichten

Die Anklage gegen Barmat

D. Berlin, 12. Mai. (Eig. Funkdruck.) Die Voruntersuchung gegen die Gebrüder Barmat soll jetzt, nach einer Meldung einer Berliner Lokal-Korrespondenz, abgeschlossen sein. Das gleiche gelte im Falle Kattiker.

Anklage an die Staatsanwaltschaft übermitteln werden, so daß man hoffen, den Beschuldigten innerhalb 15 Tagen die Anklageschrift zustellen zu können. Es soll geplant sein, die Strafprozesse nach vor den Gerichtstermin stattfinden zu lassen.

Lobesurteile gegen die Attentäter

Sofia, 11. Mai. Im Prozeß gegen die Attentäter auf den König und die Kathedrale wurde heute vom Kriegsgesicht das Urteil verkündet. Der Kaiser Jadrorski und die Angeklagten Friedmann, Abadjem, Stanku, Dimitrow, Granascharov, Petzini, Kosjowski und Koef wurden zum Tode, Danalow zu 6 Jahren und Maudurum zu 8 Jahren Gefängnis verurteilt.

Die deutschen Getreidezölle

Zur Neubearbeitung der Brentanoschen Denkschrift Von Tony Sender II.

Haben wir in unserm ersten Artikel festgestellt, daß es die arbeitenden Massen waren, die den Zoll getragen haben, so kommen wir nunmehr zur Frage: Wem kam der Zoll zugute?

Die Vertreter des Schutzollsystems ließen es so darzustellen, als sei dieser Schutz die ausreichende Ernährung des deutschen Volkes unentbehrlich, so daß das gesamte Volk, in erster Linie aber die gesamte agrarische Bevölkerung, daran interessiert sei.

Die Vertreter des Schutzollsystems ließen es so darzustellen, als sei dieser Schutz die ausreichende Ernährung des deutschen Volkes unentbehrlich, so daß das gesamte Volk, in erster Linie aber die gesamte agrarische Bevölkerung, daran interessiert sei.

Die Vertreter des Schutzollsystems ließen es so darzustellen, als sei dieser Schutz die ausreichende Ernährung des deutschen Volkes unentbehrlich, so daß das gesamte Volk, in erster Linie aber die gesamte agrarische Bevölkerung, daran interessiert sei.

So kam der Zoll nicht einem Zehntel des deutschen Volkes zugute, ist in die Taschen einiger weniger Private n gekloffen. Das Verhältnis der Summen, die durch den Getreidezoll dem Staat und den Agrariern zufließen, drückt sich wie folgt aus: 2,90 Mark erhielt der Staat pro Kopf der getreideaufwendenden Bevölkerung, während 17,37 Mark an die Großgrundbesitzer flossen.

Interessant ist in der jetzigen politischen Situation die Erinnerung Brentanos an die Haltung des Zentrums. Damals wie heute hatte das Zentrum auf der einen Seite mit seinem einflußreichen agrarischen Flügel zu rechnen, dem die

Gewinn der Sozialdemokratie

Salzbergstadt, 11. Mai. (Eig. Draht.) Am Sonntag fanden in Salzbergstadt Neuwahlen zur Stadtverordnetenversammlung statt. Es wurden abgegeben für die Sozialdemokratische Partei 8973 Stimmen, für die Kommunisten 1208, für die Bodenreformer 508, für das Zentrum 621 und für den Bürgerblock 18847.

zahlreicheren Arbeiteranhänger und deren Interesse entgegenstanden. In seiner traditionell gemordenen Laits hat nun das Zentrum zwei Flügel mit einer Klappe zu schlagen versucht und den Zöllen zugestimmt, mit dem Schönheitsplätzerchen, daß die Ueberflüsse derollerträge für die Sozialversicherung verwandt werden sollten.

Es bliebe noch die Frage zu prüfen, ob nicht wenigstens indirekt die hohen Getreidepreise der Volkswirtschaft durch Steigerung der Getreideproduktion zugute gekommen sind. Aber auch diese ist zu verneinen, im Gegenteil sind hohe Preise eher dazu geeignet, die Intensivierung des Ertrages durch technische und organisatorische Rationalisierung hinauszuhalten.

Zusammenfassend aber muß man feststellen: Weder der deutsche Volkswirtschaft noch auch dem State, sondern nur etwa neun Prozent der heutigen deutschen Bevölkerung ist der Zoll zugute gekommen. Und ebensowenig konnte der „patriotische“ Zweck erreicht werden, daß nämlich Deutschland seinen gesamten Getreidebedarf auf eigenem Boden produzierte.

Die großen politischen und wirtschaftlichen Zusammenhänge verliert Brentano nicht aus dem Auge, wenn er an die Entscheidungsgeschichte des von Bismarck ins Leben gerufenen Bundes der Landwirte und an das Bündnis zwischen Agrariern und Schwerindustriellen erinnert.

Damit oder offenbart sich auch dieser wirtschaftliche Gegenfah als Kern des großen entscheidenden politischen Kampfes, der in der Wahl Hindenburgs das Kräftebarometer aufzeigt: Die Reaktion mit Protektionismus, agrarischer und industrieller Konzentration - dort Kampf gegen diese wirtschaftlichen und politischen Diktaturgeleiste einer kleinen, aber politisch starken Minorität. Und in diesem wie in den andern politischen Kämpfen wird die Sozialdemokratie sich auf die eigene Kraft nur verlassen dürfen, um durch ihren entschiedenen Kampf zu beweisen, daß nur sie das Interesse des Volkes und der Nation rückhaltlos wahrten und verteidigen kann!

Der Terror der Kartelle

Auswucherung der Verbraucher - Diktatur über die Regierung - Sperre gegen die Konsumvereine Deutscher Reichstag

SPD. Berlin, 11. Mai.

Die Rechtsparteien waren am Montag schon so in Hindenburg-Stimmung, daß sie sich an den Reichstagsverhandlungen kaum noch beteiligten. Immer wieder drängte die deutshationale Reaktion auf das Reichstagspräsidium, das die Verhandlungen möglichst abzukürzen, damit die rechtsparteilichen Abgeordneten bei dem Einzug Hindenburgs spazieren gehen könnten.

Die Rechtsparteien waren am Montag schon so in Hindenburg-Stimmung, daß sie sich an den Reichstagsverhandlungen kaum noch beteiligten. Immer wieder drängte die deutshationale Reaktion auf das Reichstagspräsidium, das die Verhandlungen möglichst abzukürzen, damit die rechtsparteilichen Abgeordneten bei dem Einzug Hindenburgs spazieren gehen könnten.

Abg. Limberg (Soz.):

In der gleichen Zeit, in der sich der deutsche Kohlenbergbau in einer schwierigen Lage befindet, verlangt der schwerindustrielle Wirtschaftskreis die Wiederherstellung der Vorkriegsarbeit. Ich mache das Reichswirtschaftsministerium auf das Gefährliche dieser Bestrebungen aufmerksam.

hervorrufen. Wir müssen feststellen, daß das deutsche Reichswirtschaftsministerium die Tendenzen der Unternehmer fördert, die die Bestrebungen der Arbeiter nach Erhöhung der Löhne und Verkürzung der Arbeitszeit ablehnen.

dem Herr-im-Hause-Standpunkt ein Ende gemacht werden. Entsprechend seiner Bedeutung im Produktionsprozeß muß der arbeitende Mensch gewürdigt werden. Der alte Obrigkeitsstaat, der die Mitarbeit der arbeitenden Massen verhinderte, ist beiseite zu räumen, dafür müssen sich aber Bestrebungen hebre, die Ähnliches auf wirtschaftlichem Gebiete durchsetzen wollen.

Abg. Krähig (Soz.):

Bevor noch unter Antrag auf Schaffung eines Kartellgerichts und Kartellregisters gefordert war, hat der Reichswirtschaftsminister erklärt, daß die Regierung ihm nicht zustimme, denn wenn man eine solche Einrichtung schaffen würde, so würde man das Kartellamt für alle Wünsche verantwortlich machen.

unerhörten Mißbrauch mit ihrer Macht. Es wird aber gesagt, daß ihre Ueberwachung schlicht hohe Kosten verursachen würde wie in Amerika, wo 300 Beamte mit einem Kostenaufwand von 1,2 Millionen Mark tätig seien.

welchen Terror die Kartelle gegenüber den Organisationen des Handwerks und der Verbraucher ausüben. Wenn diese Korrespondenz veröffentlicht würde, dann würde es zu einem Ausschreiß über den staatsdiktatorischen Mißbrauch der Kartellgesetzgebung führen.

A2

D2

B3

C3

A3

1A2

Leistungs- und Lohnpolitik der sächsischen Bergbauunternehmer

Wir erhalten aus Bergarbeiterkreisen folgende beachtenswerte Zufassung, die einige Gründe für die Krise im sächsischen Bergbau...

Nun zu dem Kapitel „Leistungssteigerung“. Anfangs ist schon erwähnt, daß die Arbeitgeber aus dem Boden, erst Leistungssteigerung, dann Lohnsenkung...

zumal, wenn man noch die Kosten der Verladung, nochmaligen Waschen ufm. hinzurechnet. Man sieht hieraus, daß die Preis-

Aus diesen kurzen Darlegungen ist zu ersehen, daß die Unter-

Daß die Arbeitgeber ohne weiteres eine Lohnsenkung tragen

An alle Reichsbanner-Ortsgruppen Ost Sachsens

Sachsen

Nur kein Sozialdemokrat!

Fettchen

Erzählung von Guy de Maupassant

Überlebt aus dem Französischen von Kurt Eisner

Cordunet ließ sich an dem hohen Küchenherd nieder, wo ein großes Feuer brannte.

Eine Kommission von fünf Stadtverordneten zu bilden, die die Vorarbeiten zur Bürgermeisterwahl erledigen soll.

Zur Aufklärung sei gesagt, daß das derzeitige Stadtverordnetenkollegium aus 10 Bürgerlichen, 5 Sozialdemokraten und 4 Kommunisten...

Als eine Selbstverständlichkeit wurde es daher von dem überwiegenden Teil der Einwohner betrachtet, daß ohne ein Ausschreiben...

Verlängerung der Polizeistunde in Sachsen?

Das Leipziger Neuesten Nachrichten erfahren, sind im sächsischen Ministerium des Innern Bestrebungen im Gange, die Polizeistunde...

Wütische als Straßendübel

Ein Chemiker wird uns geschrieben: In einer der letzten Nächte wurden etwa 15 Angehörige des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold...

diesem Gedanken bestel sie eine Vanille. Die Reichsisten waren am meisten entsetzt...

Dresdner Chronik
Der abgegangene Frachtwagen

In Meyers Konversationslexikon steht unter Frachtwagen: Ursprünglich ein englischer Mittel von grobem Tuch, dann der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zuerst in Frankreich in Mode gekommene Rock, dessen Schöße vorn bald mehr, bald weniger ausgeschnitten sind.

Genau! Geschmacklose Form? Englisch-französischen Ursprungs? Wie wird die, echte Teutonenseitel? Aber natürlich: die deutschen Fürsten des 18. Jahrhunderts fühlten sich ja nur als die Nachbeter der französischen Sonnenkönige.

Aber wir leben ja wohl im 20. Jahrhundert, das mit seinen gewaltigen Umwälzungen auf wirtschaftlichen und politischen Gebieten auch die gesellschaftlichen Formen und die offizielle Mode einer Korrektur unterzogen hat.

Wir sind der Meinung, daß die Einleitung zu solchen Feiertagsreden vor allen Dingen der Verleser gelten sollte und daß die Rederfrage keine Rolle spielen dürfte.

Die Hauptfrage: Auswendiglernen!

Um sich Material über das „Erreichte und Erstrebenswerte“ zu verschaffen, bittet das Sächsische Kirchenblatt um Beantwortung folgender Fragen über den Konfirmandenunterricht:

- 1. Mit welchen Kenntnissen (1) in der biblischen Geschichte kamen die Kinder in den K.-U.? Welche der wichtigsten Geschichten (1) waren bekannt, welche unbekannt?
2. Welche Katechismusstücke (1) waren den Kindern geläufig?
3. Welche Bibelsprüche (1) waren gelernt?
4. Welche Lieder des Gesangbuches waren den Kindern bekannt? Wie hand es mit der Beherrschung der Melodien?
5. Wußten alle Kinder Bescheid über die Bedeutung der christlichen Feiertage?
6. Wie hand es im allgemeinen mit der Disziplin der Kinder im K.-U.?
7. Wie war die Aufmerksamkeit, die innere Beteiligung, das persönliche Interesse am Gange des Unterrichts?
8. Wie hand es mit dem Besuche des Gottesdienstes und der Bibeltunde durch die Konfirmanden?
9. Wie war der Besuch des K.-U. während des Sommers (Einfluß der Landarbeit)?
10. Wie war der Besuch des K.-U. während der Wintermonate (Einfluß unglücklicher Witterung im Gebirge)?
11. Was hatten die Kinder am Schluß des K.-U. gelernt:
a) In Katechismusstücken?
b) In Bibelsprüchen?
c) In Gesangbuchliedern?
12. Wie fiel die öffentliche Konfirmandenprüfung aus?
13. Welche Wünsche „büchten für die Gestaltung eines Lehrplanes für den K.-U.?
14. Wie werden die neuen Konfirmationsfragen beurteilt:
a) Vom Pastor?
b) Von den Eltern und Gemeindegliedern?

Gelesen, bekannt, geläufig, Bescheid wissen, Kenntnisse, Beherrschung, Disziplin, Prüfung, wer ist nicht überzeugt, daß es sich hier um Religion handelt? Ein einziges Mal ist von innerer Beteiligung die Rede. Sonst lauter Kenntnisse und Fähigkeiten wie beinahe gesagt, Fertigkeiten über von Fertigkeiten, worunter man die Erziehung zur Anwendung christlicher Lehren auf das praktische Leben verstehen könnte.

Bergewaltigung der sozialistischen Minderheit
Sitzung des Bezirksrates

Die Verhandlungen des Bezirksrates der Amtshauptmannschaft Dresden am Montag waren wieder einmal typisch für die Rücksichtslosigkeit und Brutalität, mit der die Bürgerlichen dank ihrer knappen Mehrheit in der Bezirksversammlung bei der Verfolgung ihrer egoistischen Interessen vorgehen und sich dabei über alle Widerstände bergewaltigter Vertreter hinwegsetzen.

Zunächst gab der Amtshauptmann Dr. Schulze bekannt, daß bei der kürzlich scheidenden Abstimmung unter den Bezirksabgeordneten über den Antrag des Bezirksauschusses gegen eine Abänderung des § 164 der Gemeindeordnung — Vorschlagsrecht der Bezirksverbände bei der Ernennung des Amtshauptmanns — 37 Stimmen für den Antrag und 1 Stimme dagegen abgegeben worden sind.

Um die Erhaltung der Dresdner Heide
Eine Eingabe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz an den Landtag

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz hat folgende Eingabe an den sächsischen Landtag gerichtet: „Kürzlich erging im sächsischen Landtag eine Anfrage an die Regierung über den Verkauf ansehnlicher Teile der Dresdner Heide an die Stadt Dresden und andre Baugrund begehrenden Gesellschaften.“

Wir können einen solchen Verlust an Waldgebiet in der Dresdner Heide keineswegs als belanglos ansehen, sondern müssen ihn als verhängnisvoll an sich und als Symptom der betrüblichen Aufschwung der maßgebenden Kreise bezeichnen. Wir stellen zunächst fest, daß in dem Verkauf von staatlichem Waldgebiet um Dresden geradezu Schanden liegt.

Wir vermögen gar nicht einzusehen, warum Dresden durchaus einen Waldfriedhof in der Dresdner Heide haben, warum die Landbesitzer ebenfalls gerade dort liegen muß.

Bezirksverbände Rammelsdorf, Oelsnitz und Zittau haben sich diesem Vorgehen angeschlossen.

Dann kam ein Nachtrag zur Jagdverordnung zur Beratung, der eine wesentliche Verabänderung der Steuererträge und eine andre Berechnungsart der Steuer (nach Hektar, bisher Aker) einbringt. Die finanzielle Wirkung dieser Abänderung kommt darin zum Ausdruck, daß die Steuer künftig nur noch 11 000 M. anstatt bisher 19 000 M. einbringen wird.

Zu einer längeren und teilweise recht lebhaften Debatte führten die Beratung des Haushaltsplanes und die dazu vorliegenden Anträge. Die Anträge unserer Genossen auf Erhebung der Zuglersteuer nach den dreifachen Sätzen wurde von den Bürgerlichen abgelehnt, ebenso der Antrag der sozialdemokratischen Fraktion, soviel Mittel in den Haushaltsplan einzuflechten, daß in diesem Jahre 1200 Kinder in Erholungsheimen untergebracht werden können.

Ein weiteres Trabantenstück leisteten sich dann die Bürgerlichen mit einem besetzten Antrage des Landtages auf Gründung einer Landkrankenkasse, mit dem ein Schluß gegen die sozialdemokratischen Krankenkassen geführt werden soll.

Zum Schluß wollten die Bürgerlichen schnell noch einen Antrag auf Erhebung der Bezirksauschussmitglieder auf 11 durchdrücken, um auch im Bezirksauschuss die Mehrheit zu erlangen.

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz hat folgende Eingabe an den sächsischen Landtag gerichtet: „Kürzlich erging im sächsischen Landtag eine Anfrage an die Regierung über den Verkauf ansehnlicher Teile der Dresdner Heide an die Stadt Dresden und andre Baugrund begehrenden Gesellschaften.“

ausnehmen wird und keinen Vergleich mit Ränden oder Hamburg zu scheuen braucht. Man ist zudem nicht an die Zufälligkeit des Waldgeländes gebunden, der Wanklinie des planenden Architekten ist freie Hand zum selbständigen Schaffen gegeben, und der drohende Verlust in der Dresdner Heide ist vermieden.

Die Vorgehens in Groß-Berlin zeigen, daß das durchaus möglich ist. Es ist kein zwingender Grund vorhanden, daß die Großstadt Dresden ihre Krankenhäuser und Friedhöfe in die Heide verlegt und dadurch so umfangreiche Flächen der Benutzung der Allgemeinheit entzieht.

Wähle der sächsische Landtag uns, die wir ohne jede selbständige Ermüdung für Volksgesundheit und Wohlfühlen der Gesamtheit als eine heilige Pflicht gegenüber der jetzigen Bevölkerung Angelegenheit sein.“

Eine neue Jugendbleibe

Einweihung der Jugendherberge Ostern

In kurzer Zeit hat man 50 Meter Steigung nach Ostern mit dem elektrischen Aufzug von Bad Schandau aus überbrunden. Von der Brücke zum Fährschiff bietet sich dem Auge ein herrlicher Blick auf die Stadt Schandau, den Villenpark und auf die Schrammteine und den Winterberg.

Der Vorsitzende der Ortsgruppe Dresden für deutsche Jugendherbergen, Studententrat Zacharias, begrüßte hierauf die Jugend sowie die Vertreter der Behörden, unter andern Arbeitsminister Eisner, Kreisamtsleiter Busch und den Amtshauptmann von Zschunke.

Das vom Jugendhof der Arbeiterjugend gelungene Bild: „Wir sind jung, die Welt ist offen“ leitete über zu der Rede für die der Gründer und Vorsitzende des Verbandes für deutsche Jugendherbergen, Reichstagsabg. Schürmann, Altona, gesprochen worden war. Er sprach zunächst sein Erntedank aus über das, was in kurzer Zeit in der Sächsischen Schweiz geschaffen worden ist.

Im früheren Wirtschaftsgebäude ist aus dem Stall ein ansehnlicher Aufenthaltsraum geworden. Im Erdgeschosse ist ein Saalraum für Mädchen und Jungen entstanden. Im ersten Stock befindet sich das Geschäftszimmer sowie ein gemütliches Zimmer mit mehreren Betten.

Die Rönigsgrenadiere

wh. Dieser Film ist so ungefähr der plumpste und selbstmitleidigste Tendenzfilm, den die dienstfertige Industrie der Clique um Ludendorff und Trowitz bisher geliefert hat.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Textil-Heimarbeit

Von Hugo Dressel, Redakteur der Textilarbeiterszeitung
In der Textilindustrie hat sich die Heimarbeit seit Beginn...

Die Heimarbeiter verteilten sich auf folgende Bezirke: In den...

In der waldländischen Stickerei- und Spitzenindustrie...

Trotz den häufigen Unterlagen gehen die Zeitstellungen...

Über die Beschäftigung der Kinder in der Bordierheimarbeit...

Es muß Sache einer vernünftigen Arbeiterpolitik...

Die Betriebsrätezentrale Dresden
Am 1. März 1925, also kurz nach Inkrafttreten des Betriebs...

Table with 4 columns: Gruppenversammlung, Durchschn. Teilnehmerzahl, Beschl. Beschlüsse, Zahl Beschlüsse. Rows for years 1920-1924.

1922 haben 3 Sonderversammlungen für die weiblichen...

Heber die Bildungslücke für Betriebsräte gibt die...

Anfang Oktober 1924 ist unter Mitwirkung der Betriebsräte...

Nebenbei sei bemerkt, daß die Betriebsrätezentrale...

Die in den Jahren 1920 bis 1923 vorhandenen Bestrebungen...

Freiführung der Offentlichkeit

Der Deutsche Eisenbahnerverband schreibt und über die...

Es ist eine Freiführung der Offentlichkeit, wenn die...

Gewaltmaßnahme der slesischen Metallindustriellen

SPD. Breslau, 12. Mai. (Eig. Funkspruch.) Die von den...

Betriebsräte wählen im mitteldeutschen Bergbau...

Bereins- und Versammlungs-Kalender

- Gemeinsch. prolet. Arbeiter. Gruppe Dresden-N. Mittwoch 13. Mai...
Dresden Arbeiter. Mittwoch 13. Mai, abends 8 1/2 Uhr...

im Sinne der Werkereine zu beeinflussen. Alle Mühe ist erfolglos...

Noch immer keine Antwort aus Moskau

Wie verlautet, soll auf der Tagung des Vorstandes des...

Der Streik der Stettiner Hafenarbeiter beendet

Der Streik der Stettiner Hafenarbeiter beendet. Die Hafen...

Rundfunk

Spielplan des Dresdener Leipziger Senders für Mittwoch, 13. Mai...

Spielplan des Berliner Senders für Mittwoch, 13. Mai

8.30 Uhr: Kirchenstunde. Gilma Wöndeburg erzählt aus...

BiOX ZAHNPASTA
die Sauerstoff-Zahnpasta macht die Zähne weiß, beseitigt Zahn-

Ihre Stuhlverstopfung
Beseitigen Sie durch Herber-Kerne, die Sie in Packungen zu 30 Gramm...

Alle Hautwunden sind heilbar
seit 1875 verwendet man bei off. Wunden, Schindeln, Flechten...

Haarwäsche
Das neulich an dieser Stelle angegebene Mittel Labaren-Salz...

Verantwortlich für Gewerkschaften: Hans Finkert...

2. Bezirk. Kaffball. Mitglieder: Striesen 1 — Gittersee 1 12:0. Neustadt 1 — Fortschritt 1 20:3. Striesen 1 — Blauen 1 11:3. Neustadt 2 — Niederhöfisch 2 9:0. Neustadt 2 — Striesdruff 1 5:5. Neustadt 1 — Fortschritt 1 14:5. Striesen 2 — Friedrichstadt 2 12:1. Striesen 3 — 1855 2 12:1. Striesen 3 — Südtau 2 5:1. Blauen 1 — Striesen 2 0:2. 1855 2 — Zorn. Ch. 2 6:2. Friedrichstadt 2 — Mühl 2 6:7. Friedrichstadt 2 — Niederhöfisch 2 14:4. Jugend: Striesen 1 — Mühl 1 11:3. Striesen 1 — Mühl 1 16:4. Friedrichstadt 2 4:2. Neustadt 3 — Fortschritt 1 11:3. Striesen 2 — Neustadt 2 0:1. Fortschritt 1 — Blauen 1 6:3. — Spielerinnen: Striesen 1 — Blauen 7:2. F.S.S. 1 — Blauen 1 1:1. Friedrichstadt 1 — Mühl 1 0:1. Neustadt 1 — Neustadt 2 6:0. — Schlagball: Mitglieder: Striesen 1 — Fortschritt 1 53:24. — Jugend: Striesen 1 — Fortschritt 1 37:55. Fortschritt 1 — Blauen 1 97:11.

Arbeiterpartei, Radeberg. 14. Mai, abends 7 1/2 Uhr, Sitzung in der Quelle.

Eine ebenso eigenartige wie originelle und reizvolle Wäscheausstattung kann man jetzt in den fünf der strengsten gegenüberliegenden Schaufenster des Modehauses Renner bewundern. Der geschickte Dekorateur hat es verstanden, fünf Wäscheausstattungen — in jedem Schaufenster eine andere — zu zeigen, die in anerkennenswerter Weise die Größe einer Wäscheaussteuer offenbaren. Es sind deren fünf: traufschwarze, gelb, indigoblau, lilafarbene und aprikotene, gebündelt je in der Farbe, die der Schaufenster zeigt, entworfen von einem hiesigen namhaften Künstler. Ein tieferer Sinn ist in diesen fünf verschiedenen Farben zu lesen, denn unsere Damenwelt kann auf diese Weise sofort die Größe der betreffenden Zusammenstellung ersehen. Diese im wahren Sinne des Wortes angelegte Schaufensterdekoration wird allgemeine Bewunderung erregen.

S. J. Schmelzer, G.m.b.H., Ziegelstr. 19

Wanderer Mercedes Excelsior



Brennabor Avanti Iupiter

Fahrräder 1720

Erleichterte Zahlung — Garantie — Fachm. Bedienung!

Parteienoffen! Werbt für eure Zeitung!

Radrennbahn Reick: Mittwoch d. 13. Mai 1925, nachm. 1/2 6 Uhr

Linart Blekemolen Lewanow Stellbrink Weiss

Das Goldene Rad von Dresden Dauerrennen der Extraklasse

Start: 7 Uhr zum großen Rennen

Volketümliche Eintrittspreise **Fliegerrennen**

1/8 bis nach 10 Uhr

Telephon: 11250 (1250)

Tymians Thalia-Theater

Fabelhafter Erfolg!

Luftballonfimmel

Darauf die sieben

Tanz-Triller-Quirls

Durch Gratis-Lose täglich

100 Luftballons für Wille geschehe

Alles Originale v. Winter-Tymian

Vorverkauf 10-2 u. ab 6 Uhr

Alle Vorzugskarten gültig

Wir laden für Mittwoch freudl.

Schweinschlachten

162210

Louis Menzel und Frau

Restaurant Deutsche Navallerie, Heisterstr. 5

1000 Vaterhaus für Schlachtmesser.

PALAST THEATER

ALANSTR. 26

Heute Dienstag bis einschl. Donnerstag!

Das erstklassige Doppelprogramm!

Das große Sittenbild

Alimente

(Geschiedene Frauen)

6 Akte! 6 Akte!

Eines Mannes Schicksal vom Weibe zerstört — vom Weibe erlöst

Hauptrolle: Grace Darmond, Americas Filmkönigin.

Die Flucht aus dem Leben

Ein spannendes Drama in 6 Akten.

Fatty kommt!

Vorstellungen: 17258

Werktag: 6 1/2, 8 1/2 Uhr

Sonntag: 4, 6 1/2, 8 1/2 Uhr

Niederpreis

Bestellungen auf die Preisversteigerung, Auktion, Versteigerung von Interaten, Wert- und Konten

Vieratour nimmt entgegen

Max Gabler, Niederpreis Nr. 9.

Herrn-Räder

Damen-Räder

25 Mk.

Geförigter Nachbargang

Billiche Preise!

Doppelstraße 19, 1.

Windjacken

21, 24 bis 24, 30, 40.

Zeitbahnstoff

maßeinstimmig 15 cm br.

21, 25 u. 30 cm.

Lebererjacken

und Bekleidungsstücke für Motorfahrer

Wichtige Broschüre für Motorfahrer.

Leopold Philippsohn

Reichenbachstr. 11, Erdz. 1924

Fensterieder

in sehr großer Auswahl

60, 70, 80, 100, 120, 150 cm.

Ausswahl-Extrakt

Reichenbachstr. 11, Erdz.

Das heilige Feuer von Strömen Brand

Reichenbachstr. 11, Erdz.

Deutsche Teppiche

nur beste, erprobte Qualitäten in großer, moderner Auswahl

Arminster-Teppiche, Belours-Teppiche, Tournay-Teppiche

Mechanische Smyrna-Teppiche / Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche

Lapetry-Teppiche, Bouclé-Teppiche, Jute-Teppiche

Kokos-Läufer

Von allen gewebten Läufern ist unstreitig der Kokos-Läufer der haltbarste und billigste

Für Hotels, Restaurants, Ausstellungen usw. ist der Kokos-Läufer unentbehrlich

Kokos-Läufer, natur, einfarbig und gemustert, in großer Auswahl und vielen Breiten

Kokos-Teppiche / Kokos-Matten

Meine Spezial-Abteilung

„Linoleum“

ist durch große Eingänge wieder aufs reichhaltigste sortiert

Ernst Bietsch

Dresden-N., Moritzstraße 17

Dixin

billiger als im Laden

Lilienstraße 8

Dixin

Das dankbare Seifenpulver

Größte Ergiebigkeit und hervorragende Waschwirkung! Dixin ist für jedes Waschverfahren geeignet. Besonders vorteilhaft für Maschinenwäsche zu verwenden!

Ohne Chlor.

Pepsin-Magenwein

Beste Magenwein

keine Fälsche von 21, 0.50 an

echt. Vialde und Steiner.

Original-Tokayer-Ausbruch

Medizinalwein

in allen Apotheken

Originalflasche von 21, 4.50 an

echt. Vialde und Steiner.

Francisco Soler

Wettinerweg, Ecke Wettinerstraße 48

Dezember, 27 034

Neue Schläger!

Weghosen 2.90

Strapazierhosen 3.50

Leberhosen 3.90

Knaben-Manschettenhosen 5.75

Manschettenhosen 8.50

Westen 2.90

Windjacken ungeschützt 8.75

Manschettenanzüge 27.50

Knaben-Manschettenanzüge 14.90

Bekleidungshaus Rosenfr. 40

Zel. 28 902 (10 03)

Lachen Links

Das aktuelle republikanische Witzblatt erscheint jetzt in neuem Gewand und kostet trotz der besseren Ausstattung statt bisher 25, nur noch 20 Pfg. pro Nummer.

Zu beziehen durch:

Volksbuchhandlung Wettinerstraße 10

und ihre Filialen.

Chailongue echt. Stahl- und Messingwerk. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Spülapparate

Wasser- und Dampf-Apparate

37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.